

## **Jahresziele des Regierungsrats für 2015**

### **Vorbemerkung**

Gestützt auf das Regierungsprogramm legt der Regierungsrat jeweils die Jahresziele für das bevorstehende Amtsjahr fest. Dabei geht es um die Hauptziele der Direktionen, also jene, die sich der Regierungsrat in seinem Regierungsprogramm gesetzt hat. Zudem sollen diese Ziele messbar sein. Zu den Hauptzielen kommen die laufenden Arbeiten hinzu, die die Schwerpunktziele ständig begleiten.

Der Regierungsrat verzichtet darauf, die mit den Jahreszielen verbundenen Massnahmen im Einzelnen zu erwähnen. Er geht davon aus, dass die geeigneten Mittel einzusetzen sind, um die Ziele zu erreichen. Zudem haben sich die Direktionen am Massnahmenpaket zu orientieren, das im Regierungsprogramm festgelegt ist.

### **Gesamtregierungsrat**

1. Die prioritären Projekte<sup>1</sup> sind zielführend vorangetrieben, so dass Uri seine Stärken weiter entfaltet.
2. Die Investitionen und deren Planung sind gezielt und wirksam auf die Schlüsselinfrastrukturen<sup>1</sup> ausgerichtet.
3. Die Staatsaufgaben sind überprüft und erste Wertungen gemacht.
4. Wir sind und handeln lösungsorientiert, nicht problemorientiert.
5. Uri kommuniziert seine Stärken nach innen und aussen offensiv.

### **Landammannamt**

1. Die Gerichtswahlen und die Wahlen ins Eidgenössische Parlament sind reibungslos abgeschlossen. Die Gesamterneuerungswahlen (Landrat und Regierungsrat) 2016 befinden sich organisatorisch auf Kurs.
2. Der Urner Vorsitz in der ZRK wird so begleitet, dass die Anlässe gelingen und Uri sich bestens präsentiert. Ebenfalls bringt die Standeskanzlei ihr Fachwissen in die Organisation des Auftritts der Gotthardkantone an der Expo in Mailand sowie in die Vorbereitung

---

<sup>1</sup> Laut Regierungsprogramm 2012 bis 2016 sind folgende sieben Projekte vordringlich für die Entwicklung der nächsten Jahre: Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri, die Etablierung und Positionierung des Entwicklungsschwerpunkts im Urner Talboden (ESP UT), die Umsetzung des regionalen Verkehrskonzepts rGVK (inkl. West-Ost-Verbindung), die Realisierung und Weiterentwicklung der Umsetzungsprogramme zur Neuen Regionalpolitik NRP Uri und San Gottardo (inkl. Skiinfrastrukturen), die Begleitung des Tourismusresorts in Andermatt, die Unterstützung der Gemeindestrukturreform (finanzieller Anreiz) und die Vorbereitung auf die Sanierung des Gotthardstrassentunnels.

der NEAT-Eröffnung im Jahr 2016 ein.

3. Es sind definitive Lösungen getroffen, damit die OeGov-Stelle ihre Tätigkeit qualitativ hochstehend beim Landammannamt erfüllen kann.

### **Baudirektion**

1. Die interne Kommunikation im AfBN hat sich so verbessert, dass alle Mitarbeitenden des AfBN erreicht werden.
2. Die Umsetzung der von den Energiedirektoren beschlossenen "Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich" (MuKE) in die kantonalen Energievorschriften sind vom Landrat genehmigt.
3. Das Bauprojekt Erweiterung bzw. Uri ist ausgearbeitet und der Baukredit ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung im Frühjahr 2016 verabschiedet.
4. Die West-Ost-Verbindung ist gemäss Direktiven des Landrats überarbeitet und der Baukredit ist vom Volk beschlossen.

### **Bildungs- und Kulturdirektion**

1. Die Vernehmlassung zur zukünftigen Finanzierung der Sonderpädagogik ist durchgeführt und eine Vorlage an den Landrat erarbeitet.
2. Der Bericht zur Entwicklung der Kosten im Volksschulbereich ist erstellt.
3. Die Vernehmlassung zu Leitlinien der Kinder- und Jugendförderung im Kanton Uri ist durchgeführt und ausgewertet. Die Vorlage für Rechtsgrundlagen für die Kinder- und Jugendförderung ist erstellt und Vernehmlassung gestartet.
4. Ein kantonales Kinderparlament ist durchgeführt.
5. Der Bericht zur Motion Markus Holzgang für ein regionales Sportzentrum unteres Reusstal ist vom Landrat zur Kenntnis genommen und ein Konzept für das Problem fehlender Fussballplätze ist erarbeitet.

### **Finanzdirektion**

1. Das Budget 2016 erreicht die Ergebnisse des Finanzplanjahrs aus dem Finanzplan 2015 bis 2018.
2. Informatik-Ausbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
  - a) Der Grundlagenkurs IT-Umgebung der Kantonalen Verwaltung wird für alle angeboten und durch Neueintretende erfolgreich absolviert.
  - b) Zur Sensibilisierung der IT-Sicherheit sind eLearning-Module aufgeschaltet.

3. Die Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri ist vom Landrat und vom Volk beschlossen.
4. Der Zwischenbericht zum Projekt URTax, mitsamt Zeitplan zur Weiterbearbeitung, liegt vor.
5. Das QS-Handbuch und das Organisationshandbuch der Finanzkontrolle sind fertiggestellt und die Abläufe implementiert.

### **Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion**

1. Das revidierte Kantonsspitalgesetz ist durch den Landrat beschlossen.
2. Eine kantonale Gesetzesgrundlage zur Stärkung und Förderung der hausärztlichen Versorgung ist durch den Landrat beschlossen.
3. Das Konzept für die künftige rettungsdienstliche Versorgung in Uri ist verabschiedet und die Vorbereitungen für die Umsetzung sind im Gang.
4. Der Sozialplan 2016 bis 2019 ist verabschiedet.
5. Die Optimierungsmassnahmen bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) sind umgesetzt und die notwendigen personellen Ressourcen bei der KESB und Berufsbeistandschaft stehen zur Verfügung.
6. Die überarbeitete Gewässerraumrichtlinie ist beschlossen.
7. Das überarbeitete Konzept "Trinkwasserversorgung in Notlagen" ist genehmigt.

### **Justizdirektion**

1. Die Vorlage zur Umsetzung der RPG-Revision ist erarbeitet.
2. Die Richtplananpassung zur Umsetzung der RPG-Revision liegt zur öffentlichen Mitwirkung vor.
3. Das kantonale Natur- und Landschaftsschutzkonzept ist vom Regierungsrat verabschiedet.
4. Das regionale Landschaftsentwicklungskonzept für die Urner Reusebene zwischen Flüelen und Amsteg ist vom Regierungsrat verabschiedet.
5. Die Vorlage zur Umsetzung des neuen eidgenössischen Bürgerrechtsgesetzes ist erarbeitet.
6. Das Normenkonzept für das Gemeindegesetz liegt vor.

### **Sicherheitsdirektion**

1. Das Interventionskonzept Nord, Betriebsphase, ist vom Landrat genehmigt.
2. Der Kredit für das Einsatzleitsystem bei der Kantonspolizei Uri durch den Landrat ist ge-

sprochen.

3. Sämtliche Vereinbarungen der 3. NFA-Periode im Forstbereich sind mit den Geldgebern und den Bürger-/Einwohnergemeinden unterzeichnet.
4. Die Richtplananpassungen zum Umgang mit der zunehmenden Waldfläche sind vorbereitet.
5. Die Änderung der Kantonalen Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt ist vom Landrat beschlossen.
6. Der Regierungsrat beschliesst das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit dem Probebetrieb fürs Kitesurfen auf dem Urnersee.

### **Volkswirtschaftsdirektion**

1. Die NRP-Umsetzungsprogramme "Uri" und "San Gottardo" 2016 bis 2019 sind vom Regierungsrat zuhanden des seco verabschiedet.
2. Der gemeinsame Auftritt der Gotthardkantone an der Weltausstellung Milano 2015 ist erfolgreich und imagebildend umgesetzt.
3. Das Konzept für eine finanzierbare und marktgerechte Bedienung der Gotthard-Bergstrecke ab 2016 liegt vor.
4. Die Vorlage zur langfristigen Finanzierung des Schwimmbads Moosbad ist vom Landrat genehmigt.
5. Die Vorlage an den Landrat zur Änderung des Rindviehversicherungsgesetzes und der Veterinärverordnung liegt vor.
6. Der Herdenschutz im Zusammenhang mit der Schafalplanung im Kanton Uri ist umgesetzt.
7. Die Verkaufsbereitschaft für die Liegenschaft Eyschachen ist erstellt.